



BE BRAVE^{AG}

EU - Wachstumsprospekt für Partizipationsscheine

der

BE BRAVE AG

mit Sitz in Risch-Rotkreuz, Schweiz
CHE-165.820.836



BE BRAVE^{AG}

Inhalt

I.	Abkürzungsverzeichnis / Definitionen	5
II.	Allgemeine Hinweise, Verkaufsbeschränkungen und Liste der aufgenommenen Dokumente	6
1.	Verkaufsbeschränkungen	6
2.	Cash-Flow Capital/Working-Capital-Statement	7
3.	Erklärung zu wesentlichen Veränderungen	7
III.	Zusammenfassung des Prospekts	7
1.	Bezeichnung und internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Wertpapiere	7
2.	Identität und Kontaktdaten einschliesslich Rechtsträgererkennung	7
3.	Kontaktdaten der billigenden Behörde	8
4.	Datum der Bewilligung des Prospekts	8
5.	Erklärungen der Emittentin	8
6.	Basisinformationen über die Emittentin	8
a.	Emittentin der Wertpapiere	8
b.	Wesentliche Finanzinformationen	9
7.	Zentrale Risiken, die der Emittentin eigen sind	10
a.	Risiken im Zusammenhang mit der finanziellen Situation der Emittentin	10
b.	Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit und der Branche	10
c.	Rechtliche und regulatorische Risiken	10
d.	Interne Kontrollrisiken	11
IV.	Basisinformationen über die Wertpapiere	11
1.	Wichtigste Merkmale über Wertpapiere	11
a.	Art und Gattung	11
b.	Währung, Stückelung, Anzahl der begebenen Wertpapiere und Laufzeit der Wertpapiere	11
c.	mit den Wertpapieren verbundene Rechte	11
2.	Markt	13
3.	Garantie	13
4.	Zentrale Risiken der Wertpapiere	13
a.	Risiken bezogen auf die Beschaffenheit der Wertpapiere	13
b.	Risiken im Zusammenhang mit dem öffentlichen Angebot	13
5.	Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren	14
a.	Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann in dieses Wertpapier investiert werden?	14
b.	Zeitplan	14
c.	Verwässerung	14
6.	Weshalb wird dieser EU-Wachstumsprospekt erstellt?	15
7.	Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?	15
V.	Risikofaktoren	16
1.	Risikofaktoren in Bezug auf die Emittentin	16



BE BRAVE^{AG}

a.	Risiken im Zusammenhang mit der finanziellen Situation der Emittentin	16
b.	Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit und der Branche	17
c.	Rechtliche und regulatorische Risiken	19
d.	Interne Kontrollrisiken	19
2.	Risikofaktoren in Bezug auf die Partizipationsscheine	20
a.	Risiken bezogen auf die Beschaffenheit der Wertpapiere	20
b.	Risiken im Zusammenhang mit dem öffentlichen Angebot	22
VI.	Emittentin Beschreibung	23
1.	Verantwortliche Personen	23
2.	Abschlussprüfer	23
3.	Angaben zur Emittentin	23
4.	Strategie und Ziele	24
5.	Erwarteten Finanzierung der Tätigkeiten der Emittentin	24
6.	Geschäftstätigkeit/Geschäftsmodell	25
7.	Wichtigste Märkte	25
8.	Organisationsstruktur	25
9.	Angabe zu Finanzlage	26
a.	Finanzlage	26
b.	Finanzkennzahlen	26
c.	Eigenkapitalausstattung	26
10.	Hauptaktionäre und Stimmrechte	27
11.	Regelungsumfeld	28
12.	Trendinformationen	28
a.	Trend	28
b.	Gewinnprognosen	28
13.	Verwaltung, Geschäftsführung, Aufsicht	28
a.	Verwaltungsrat und Geschäftsführung	28
b.	Vergütungen und sonstige Leistungen	29
c.	Reserven und Rückstellung für Pensions- und Rentenzahlungen	29
d.	Interessenkonflikte zwischen Organmitgliedern, Aktionären und der Emittentin	29
14.	Geschäfte mit verbundenen Parteien	29
15.	Beschäftigte	29
16.	Transaktionen mit verbundenen Unternehmen	30
17.	Einsehbare Dokumente	30
18.	Wesentliche Verträge	30
19.	Sachverständige	30
VII.	Wertpapierbeschreibung	30
1.	Grundlegende Angaben	30
a.	Kapitalausstattung und Verschuldung	30
b.	Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission des Angebots beteiligt sind	31
c.	Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge	31



BE BRAVE^{AG}

2.	Eigenschaften der Partizipationsscheine	32
a.	Rechtsnatur	32
i.	Währung, Stückelung, Nennwert	32
ii.	Ausschüttungsmechanismus	32
b.	Rechte aus dem Wertpapier	32
c.	Laufzeit	32
3.	Konditionen des Angebots	32
a.	Angebotskonditionen	32
b.	Angebotsfrist	32
c.	Preisfestsetzung	32
d.	Depotverpflichtung	32
4.	Verteilungs- und Zuteilungsplan	33
5.	Zulassung zum Handel	33
6.	Verwässerung	33
7.	Kosten der Emission	33
8.	Hinweise auf die Besteuerung	33
VIII.	Informationen über die Zustimmung der Emittentin	34
1.	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	34
2.	Zeitraum der Verwendung des Prospekts	34
3.	Angebotsfrist	34
4.	Mitgliedstaaten	34
5.	Weitere Bedingungen	34
IX.	Prospektgültigkeit und Prospektnachträge	34
X.	Verantwortungserklärung	35



BE BRAVE^{AG}

I. Abkürzungsverzeichnis / Definitionen

Sämtliche im Dokument verwendeten Abkürzungen oder prospektspezifische Definitionen sind hier anzuführen.

Art.	Artikel
Ca.	circa
CAC	Kundenakquisitionskosten
CAC-Payback	Amortisationsdauer der Kundenakquisitionskosten
CHF	Schweizer Franken
CO	Co-Location
DeIVO	Delegierte Verordnung (EU) 2019/980
EWR	Europäischen Wirtschaftsraum
ff.	folgend
FMA	liechtensteinische Finanzmarktaufsichtsbehörde
FTE	Full-Time-Equivalent
GPU	Graphics Processing Unit
IGE	Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum
IP	geistiges Eigentum
ISIN	International Securities Identification Number
ISMS	Informationssicherheits-Managementsystem
ISO	Internationale Organisation für Normung
IT	Informationstechnologie
KI	Künstliche Intelligenz
Lit	litera
LLM	Large Language Model
LTV	Kundenlebenszeitwert pro Konto
LTV/CAC	Verhältnis Kundenlebenszeitwert zu Kundenakquisitionskosten
Mio.	Millionen
MTF	Multilateral Trading Facility
OR	Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht)
OTF	Organised Trading Facility
POC	Proof of Concepts
Prospekt	EU - Wachstumsprospekt
SaaS	Software as a Service
TEFRA	Tax Equity and Fiscal Responsibility Act (TEFRA) of 1982



BE BRAVE^{AG}

II. Allgemeine Hinweise, Verkaufsbeschränkungen und Liste der aufgenommenen Dokumente

Eine Investition in die Partizipationsscheine der Emittentin ist mit Risiken verbunden. Anleger sollten ihre Anlageentscheidung ausschliesslich auf Grundlage dieses EU-Wachstumsprospekts (Prospekt) als Ganzes treffen und sich bei der Beurteilung der Emittentin sowie der mit der Investition verbundenen Chancen und Risiken auf ihre eigene Einschätzung stützen.

Die in diesem Prospekt enthaltenen Informationen dienen ausschliesslich der Information potenzieller Anleger und stellen keine rechtliche, steuerliche oder wirtschaftliche Beratung dar. Der Prospekt ersetzt nicht eine individuelle Beratung durch hierfür qualifizierte und konzessionierte Berater.

Dieser Prospekt wurde gemäss der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist, in der jeweils geltenden Fassung, sowie der Delegierten Verordnung (EU) 2019/980 erstellt und von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) als zuständiger Behörde gebilligt.

Die FMA hat diesen Prospekt nur bezüglich der Standards der Vollständigkeit, Verständlichkeit und Kohärenz gemäss der Verordnung (EU) 2017/1129 gebilligt.

Die Billigung des Prospekts durch die FMA ist nicht als Bestätigung der Emittentin, die Gegenstand dieses Prospekts ist, zu erachten.

Dieser Prospekt wurde als Teil eines EU-Wachstumsprospekts gemäss Artikel 15 der Verordnung (EU) 2017/1129 erstellt.

Die Billigung des Prospekts durch die FMA ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

Anleger sollten ihre eigene Bewertung der Eignung der Partizipationsscheine für die Anlagen vornehmen.

Die Emittentin hat die FMA ersucht, diesen Prospekt gemäss Artikel 25 der Prospektverordnung an die zuständigen Behörden in Österreich und Deutschland zu notifizieren.

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die zum Datum des Prospekts geltende Rechtslage und Verwaltungspraxis, die sich jederzeit ändern kann, insbesondere im Bereich des Steuerrechts.

Keine Person ist berechtigt, Informationen oder Zusagen abzugeben, die nicht in diesem Prospekt enthalten sind. Sofern dennoch solche Informationen oder Zusagen gemacht werden, darf darauf nicht vertraut werden.

Dieser Prospekt stellt kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in Rechtsordnungen dar, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf unzulässig wäre.

Dieser Prospekt enthält keine durch Verweis inkorporierten Dokumente.

1. Verkaufsbeschränkungen

Dieser Prospekt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2017/1129 in der jeweils geltenden Fassung erstellt und von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) gebilligt. Ein öffentliches Angebot der Partizipationsscheine darf nur in Liechtenstein sowie



BE BRAVE^{AG}

– nach ordnungsgemässer Notifikation gemäss Artikel 25 der Prospektverordnung – in Deutschland und Österreich erfolgen.

Ein öffentliches Angebot in anderen Staaten darf nur erfolgen, sofern und soweit dies im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist.

Die Partizipationsscheine wurden und werden nicht nach dem U.S. Securities Act of 1933 in der jeweils geltenden Fassung („Securities Act“) registriert und dürfen ohne Registrierung oder Befreiung von der Registrierungspflicht nach dem Securities Act weder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung oder zugunsten von U.S.-Personen (wie in Regulation S unter dem Securities Act definiert) angeboten, verkauft oder geliefert werden.

In jedem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums dürfen die Partizipationsscheine nur im Einklang mit der Verordnung (EU) 2017/1129 (Prospektverordnung) angeboten werden. Ein öffentliches Angebot darf nur erfolgen, wenn ein gebilligter Prospekt vorliegt und – sofern erforderlich – ordnungsgemäss notifiziert wurde oder eine Ausnahme von der Prospektpflicht greift.

Für die Zwecke dieser Verkaufsbeschränkung bezeichnet der Begriff „öffentliches Angebot“ eine Mitteilung an das Publikum gemäss Artikel 2 Buchstabe d der Prospektverordnung.

2. Cash-Flow Capital/Working-Capital-Statement

Die Emittentin erklärt hiermit, dass sie über ausreichende liquide Mittel verfügt, um ihren bestehenden und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten nach dem Datum dieses Prospekts nachzukommen.

Diese Einschätzung basiert auf den aktuellen Liquiditätsreserven, den bestehenden Finanzierungslinien, Kapitalbeschaffungsmassnahmen sowie den erwarteten Zahlungseingängen aus dem operativen Geschäft.

3. Erklärung zu wesentlichen Veränderungen

Seit dem Datum der letzten Finanzinformationen haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Finanz- oder Handelsposition der Emittentin ergeben.

Sollte sich nach Erstellung dieses Prospekts eine wesentliche neue Tatsache oder eine wesentliche Veränderung ergeben, wird die Emittentin einen Prospektnachtrag gemäss Art. 23 der Prospektverordnung EU 2017/1129 veröffentlichen.

III. Zusammenfassung des Prospekts

1. Bezeichnung und internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Wertpapiere

Es werden 1'111'111 Stück Namen-Partizipationsscheine (Partizipationsscheine) mit ISIN CH1525842964 ausgegeben.

2. Identität und Kontaktdaten einschliesslich Rechtsträgererkennung

Emittentin der oben angeführten Partizipationsscheine und Anbieterin ist die BE BRAVE AG mit Sitz in Risch-Rotkreuz und der Geschäftsanschrift Blegi 3, 6343 Risch-Rotkreuz, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zug unter CHE-165.820.836. Die LEI Nummer der Emittentin ist 894500OHY9QCQH1EVD36.



BE BRAVE^{AG}

Die Emittentin ist unter +41 41 244 64 64 oder unter contact@be-brave.ch erreichbar.

3. Kontaktdaten der billigenden Behörde

Dieser Prospekt wurde von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) gebilligt. Die FMA hat ihren Sitz an der Landstrasse 109, Postfach 279 in 9490 Vaduz, Liechtenstein.

DIE FMA ist erreichbar unter +423 236 73 73 oder info@fma-li.li.

4. Datum der Bewilligung des Prospekts

Dieser Prospekt wurde von der FMA am 13. April 2026 gebilligt.

5. Erklärungen der Emittentin

- a. die Zusammenfassung als eine Einleitung zum EU-Wachstumsprospekt verstanden werden sollte und dass sich der Anleger bei jeder Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, auf den EU-Wachstumsprospekt als Ganzes stützen sollte.
- b. Anleger sollten ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Zusammenfassung, sondern auf den EU-Wachstumsprospekt als Ganzes stützen.
- c. Anlegern, die wegen der im EU-Wachstumsprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen wollen, kann nach den nationalen Rechtsvorschriften ihres Mitgliedstaats auferlegt werden, vor Einleitung des Verfahrens für die Übersetzung des Prospekts aufzukommen.
- d. Anleger können das gesamte investierte Kapital oder einen Teil davon verlieren.
- e. Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die diese Zusammenfassung, einschliesslich etwaiger Übersetzungen, vorgelegt und übermittelt haben, jedoch nur, wenn die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des EU-Wachstumsprospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder nicht die Basisinformationen vermittelt, die Anlegern bei der Entscheidung über eine Anlage in die betreffenden Wertpapiere helfen.

6. Basisinformationen über die Emittentin

a. Emittentin der Wertpapiere

Die Emittentin hat ihren Sitz in Risch, Schweiz, ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht und ist unter der Nummer CHE-165.820.836 im Handelsregister des Kantons Zug eingetragen. Die Emittentin steht im Eigentum der Aktionäre, wobei Herr Thomas Müller Hauptaktionär ist.

Die Emittentin bezweckt den Betrieb eines Rechenzentrums sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich High Performance Computing, Informationstechnologie und künstlicher Intelligenz sowie alle damit verbundenen Geschäfte. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Liegenschaften erwerben, belasten, verkaufen und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen.

Der Verwaltungsrat der Emittentin besteht aus den folgenden Personen:

- Thomas Müller (Präsident des Verwaltungsrates)



- Alexander Faes (Mitglied des Verwaltungsrates)

Die beherrschenden Aktionäre der Gesellschaft sind:

Hauptaktionäre	Anzahl Aktien
Gerhard Wiestner	800'000 Aktien
Alexander Faes	1'067'500 Aktien
KMU SmartInvest AG	1'000'000 Aktien
Thomas Müller	7'637'031 Aktien

Am 09. Januar 2026 fand eine ausserordentliche Generalversammlung statt, bei welcher Grant Thornton Schweiz AG als Revisionsstelle gewählt und die Statutenanpassung beschlossen wurde, welche die Grundlage für die Schaffung und Herausgabe von Namen-Partizipationsscheinen bildet.

b. Wesentliche Finanzinformationen

Die nachstehenden Tabellen enthalten ausgewählte wesentliche Finanzinformationen der Emittentin für die Geschäftsjahre 2024 und 2023. Die Zahlen sind den jeweiligen Jahresabschlüssen entnommen, die nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 ff. OR) erstellt wurden. Alle Angaben sind in CHF.

Ausgewählte Kennzahlen aus der Erfolgsrechnung

in CHF	2024	2023
Betriebsertrag	0.00	444'257.20
Gewinn	-341'111.23	243'919.51

Ausgewählte Kennzahlen aus der Bilanz

in CHF	per 31.12.2024	per 31.12.2023
Umlaufvermögen	188'701.82	1'600.44
Anlagevermögen	144'688.50	72'400.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	104'375.00	144'388.10
Langfristige Verbindlichkeiten	535'005.97	535'153.95

Die Emittentin wies per 31. Dezember 2024 ein negatives Eigenkapital aus. Dieses resultiert aus dem Kauf von eigenen Aktien im Umfange von CHF 950'000. Diese eigenen Aktien wurden Anfangs 2025 verkauft. Aufgrund der finanziellen Situation der Emittentin wurde eine Revision gemäss Art. 725a OR durchgeführt. Darauf wurden Sanierungsmassnahmen ergriffen. Im Zusammenhang mit der finanziellen Situation der Gesellschaft wurden



BE BRAVE^{AG}

Rangrücktritte von Gläubigern im Umfang von CHF 640'009.35 vereinbart. Die Jahresrechnungen der Jahre 2023 und 2024 sind diesem Prospekt als Anhang angefügt.

Die Emittentin überschritt im September 2025 erstmals die Schwelle von 10 FTE.

Rechnungslegungsstandard

Die historischen Finanzinformationen der Emittentin wurden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 ff. OR) erstellt.

Der Jahresabschluss besteht aus einer Bilanz, einer Erfolgsrechnung sowie einem Anhang und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin im Rahmen der nach schweizerischem Recht zulässigen Bewertungs- und Darstellungsspielräume. Das Schweizer Obligationenrecht erlaubt unter bestimmten Voraussetzungen die Bildung stiller Reserven sowie Bewertungswahlrechte. Solche Wahlrechte wurden im vorliegenden Jahresabschluss im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen ausgeübt.

Geprüfter Abschluss

Der Jahresabschluss 2024 wurde in Übereinstimmung mit den anwendbaren Vorschriften des schweizerischen Rechts zur Rechnungslegung und Rechnungsprüfung erstellt. Der Jahresabschluss 2023 wurde nicht geprüft, weil die Emittentin gemäss schweizerischem Recht gültig auf die Bestellung einer Revisionsstelle verzichtet hatte.

Die Jahresabschlüsse 2023 und 2024 sind im Anhang dieses Prospektes zu finden.

7. Zentrale Risiken, die der Emittentin eigen sind

a. Risiken im Zusammenhang mit der finanziellen Situation der Emittentin

- Risiko der fehlenden Liquidität (mittel)
- Risiko, dass es aufgrund der Zahlungsunfähigkeit der Emittentin zu einem Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals kommt (gering).
- Risiken im Zusammenhang mit begrenzter finanzieller Historie (gering)

b. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit und der Branche

- Risiken der Abhängigkeit von Führungskräften (hoch)
- Risiken im Zusammenhang mit Datenschutz, Datensicherheit und Cyberangriffen (mittel)
- Risiken im Zusammenhang mit dem Wettbewerbsdruck (mittel)
- Risiken im Zusammenhang mit Kundenvertrauen und Reputationsschäden (mittel)
- Risiken aufgrund des frühen Entwicklungsstadiums (gering)
- Risiken der technischen Infrastruktur und Systemverfügbarkeit (gering)
- Risiken im Zusammenhang mit den Räumlichkeiten der Datenzentren (gering)
- Risiken von Marktentwicklungen (gering)

c. Rechtliche und regulatorische Risiken

- Risiken aufgrund von Änderungen des regulatorischen Umfelds (mittel)



BE BRAVE^{AG}

- Risiken im Zusammenhang mit möglichen Verletzungen geistiger Eigentumsrechte (gering)
- Risiken im Zusammenhang mit drohenden, anhängigen oder künftigen Gerichts- und Schiedsverfahren (gering)

d. Interne Kontrollrisiken

- Risiko nachteiliger Effekten durch menschliches Versagen, fehlerhafte Managementprozesse und andere operative Risiken (gering)

IV. Basisinformationen über die Wertpapiere

1. Wichtigste Merkmale über Wertpapiere

a. Art und Gattung

Die Wertpapiere sind von der Emittentin ausgegebene Partizipationsscheine mit der ISIN CH1525842964.

Partizipationsscheine sind Beteiligungspapiere, die nach Art. 656a ff. OR geregelt sind. Partizipationsscheine sind stimmrechtslose Beteiligungspapiere, die Vermögensrechte, wie Dividenden und Anteil am Liquidationsergebnis gewähren.

b. Währung, Stückelung, Anzahl der begebenen Wertpapiere und Laufzeit der Wertpapiere

Die Partizipationsscheine werden in CHF ausgegeben. Es sollen maximal 1'111'111 Partizipationsscheine mit einem Nennwert von CHF 0.01 ausgegeben werden. Das Wertpapier ist zeitlich nicht beschränkt.

c. mit den Wertpapieren verbundene Rechte

Recht auf Beteiligung am Gewinn der Emittentin

Die Partizipanten sind gemäss den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen am Gewinn der Emittentin beteiligt. Die Gewinnbeteiligung erfolgt grundsätzlich zu den gleichen Bedingungen wie bei Aktien.

Keine Stimmrechte

Partizipanten besitzen keine Stimmrechte in der Generalversammlung (Art. 656c OR) und keine damit zusammenhängenden Rechte.

Partizipationsscheine vermitteln keine weiteren Mitgliedschaftsrechte. Insbesondere besteht kein Recht, Anträge zu stellen oder Beschlüsse der Generalversammlung anzufechten. Darüber hinaus besteht für die Partizipanten kein Anspruch zu der Vertretung im Verwaltungsrat.

Vorzugsrechte bei Angeboten zur Zeichnung von Wertpapieren derselben Kategorie

Werden das Aktien- und das Partizipationskapital gleichzeitig und im gleichen Verhältnis erhöht, so steht den Aktionären ausschliesslich ein Bezugsrecht auf Aktien und den Partizipanten ausschliesslich ein solches auf Partizipationsscheine zu.



BE BRAVE^{AG}

Recht auf Beteiligung am Liquidationserlös

Im Fall der Liquidation, der Auflösung oder der Insolvenz der Emittentin oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz der Emittentin dienenden Verfahrens steht das Recht zur Beteiligung am Liquidationserlös dem Partizipationskapital nur nach Befriedigung oder Sicherstellung aller anderen Gläubiger der Emittentin wie folgt zu:

- a. nachrangig zu allen anderen bestehenden und zukünftigen nicht nachrangigen und nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin (ausgenommen gleichrangiges Kapital, wie z.B. das Aktienkapital, das mit den Partizipationsscheinen hinsichtlich der Beteiligung am Liquidationserlös im gleichen Rang steht); und
- b. gleichrangig untereinander sowie mit dem sonstigen gleichrangigen Kapital, das mit den Partizipationsscheinen hinsichtlich der Beteiligung am Liquidationserlös im gleichen Rang steht.

Sofern der Liquidationserlös, nach Befriedigung oder Sicherstellung aller Gläubiger aus nicht nachrangigen und nachrangigen Verbindlichkeiten (ausgenommen gleichrangiges Kapital), zur Befriedigung der Liquidationsansprüche der Partizipanten und der Inhaber von sonstigem gleichrangigem Kapital nicht ausreicht, nehmen die Partizipanten im gleichen anteiligen Ausmass am Differenzbetrag teil, wie das gleichrangige Kapital.

Tilgung

Partizipationsscheine haben keine Endfälligkeit und stellen der Emittentin Kapital auf unbestimmte Zeit zur Verfügung. Eine Rückzahlung erfolgt grundsätzlich nur im Rahmen einer Liquidation.

Vorzeitige Rückzahlungen, Rückkäufe oder Herabsetzungen des Partizipationskapitals sind nur zulässig, wenn sie mit den aktienrechtlichen Vorschriften über Kapitalherabsetzung nach Art. 732 ff. OR vereinbar sind oder wenn andere gesetzliche Grundlagen dies ausdrücklich erlauben.

Dividenden- bzw. Ausschüttungspolitik

Partizipanten haben grundsätzlich das gleiche Anrecht auf Dividenden wie Aktionäre. Auf Vorschlag des Verwaltungsrates der Emittentin fasst die Generalversammlung jährlich einen Gewinnverwendungsbeschluss. Die Entscheidung über einen Dividendenanspruch der Partizipanten liegt dabei im alleinigen Ermessen der Generalversammlung, sie ist an den Vorschlag des Verwaltungsrates nicht gebunden. Eine vorab bestehende Dividendenpolitik liegt daher nicht vor.

Beschränkung der Handelbarkeit der Wertpapiere

Die Übertragung von Partizipationsscheinen zu Eigentum oder die Begründung einer Nutzniessung bedürfen unabhängig vom Rechtsgrund der Zustimmung durch den Verwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Zustimmung ablehnen, wenn er im Namen der Gesellschaft dem Veräusserer der Partizipationsscheine anbietet, die Partizipationsscheine für deren Rechnung, für Rechnung anderer Aktionäre bzw. Partizipanten oder für Rechnung Dritter zum wirklichen Wert im Zeitpunkt des Gesuches zu übernehmen oder wenn der Erwerber nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Partizipationsscheine im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Der Veräusserer kann gegen Vergütung der entsprechenden Kosten verlangen, dass ein unabhängiger Wirtschaftsprüfer den wirklichen Wert der Gesellschaft bestimmt. Der Verwaltungsrat schlägt drei unabhängige



BE BRAVE^{AG}

Wirtschaftsprüfer vor und der Veräußerer bestimmt aus dieser Auswahl den unabhängigen Wirtschaftsprüfer.

Sind die Partizipationsscheine durch Erbgang, Erbteilung, eheliches Güterrecht oder Zwangsvollstreckung erworben worden, so kann der Verwaltungsrat das Gesuch um Zustimmung nur ablehnen, wenn er im Namen der Gesellschaft dem Erwerber die Übernahme der Partizipationsscheine zum wirklichen Wert anbietet. Der Erwerber kann verlangen, dass der Richter am Sitz der Gesellschaft den wirklichen Wert bestimmt. Die Kosten der Bewertung trägt die Gesellschaft.

Die Eintragungsbeschränkungen gelten auch für Partizipationsscheine, welche über die Ausübung eines Bezugs-, Options- oder Wandelrechts gezeichnet oder erworben werden.

Lehnt die Gesellschaft das Gesuch um Zustimmung nicht innerhalb von drei Monaten nach Eingang ab, so gilt die Zustimmung als erteilt.

Nach Anhörung des Betroffenen kann die Gesellschaft Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind, oder wenn der Erwerber nicht mehr auf Rechnung des offengelegten Dritten handelt. Der Erwerber muss über die Streichung sofort informiert werden.

2. Markt

Ein Antrag auf Zulassung der Partizipationsscheine zum Handel an einem geregelten Markt, gleichwertigen Markt in einem Drittland oder einem MTF bzw. OTF ist nicht vorgesehen. Die Emission erfolgt nach Massgabe des jeweils verfügbaren Volumens aufgrund von Angebot und Nachfrage der bestehenden Partizipanten bzw. interessierten Erwerbern zum letzten Tag des Quartals (31. März, 30. Juni, 30. September, 31. Dezember) (Ausführungstag).

3. Garantie

Die Emittentin stellt keine Garantie für die Partizipationsscheine.

4. Zentrale Risiken der Wertpapiere

a. Risiken bezogen auf die Beschaffenheit der Wertpapiere

- Risiko, dass es im Insolvenzfall der Emittentin zu einem Totalverlust kommen kann (hoch)
- Risiko der Unvorhersehbarkeit des Ertrags (mittel)
- Risiko der Nachrangigkeit und des erhöhten Bonitäts- und Kreditrisikos (mittel)
- Risiko der Verwässerung von Beteiligungs- und Gewinnbeteiligungsrechten (mittel)
- Risiko der Verlustbeteiligung bei Kapitalherabsetzung (gering)
- Risiko einer Kapitalherabsetzung durch die Emittentin (gering)
- Risiko fehlender Mitwirkungs- und Stimmrechte (gering)
- Risiko einer Verringerung des realen Ertrags infolge Inflation (gering)
- Risiko von Wechselkursschwankungen (Währungsrisiko) (gering)

b. Risiken im Zusammenhang mit dem öffentlichen Angebot

- Limitierte Handelbarkeit für die Partizipationsscheine (mittel)



BE BRAVE^{AG}

- Marktpreisrisiko bei der Veräusserung der Partizipationsscheine (mittel)
- Risiko ertragsmindernder Nebenkosten beim Kauf und Verkauf von Partizipationsscheinen (gering)
- Risiken im Zusammenhang mit statutarischen Bezugsrechtsbeschränkungen (gering)
- Risiko steuerrechtlicher Veränderungen (gering)

5. Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren

a. Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann in dieses Wertpapier investiert werden?

Die Emittentin beabsichtigt, bis zu 1'111'111 Stück Partizipationsscheine öffentlich am Primärmarkt anzubieten.

Das Angebot erfolgt nach Massgabe des jeweils verfügbaren Volumens aufgrund von Angebot und Nachfrage der bestehenden Partizipanten bzw. interessierten Erwerber.

Der Ausgabepreis pro Wertpapier richtet sich nach dem Zeichnungsvolumen und beträgt:

- Unter 5 Millionen CHF: CHF 13.50
- Ab 5 Millionen CHF: CHF 12.10

Das Angebot gilt für die Dauer der Gültigkeit dieses Prospekts.

Kaufaufträge können während der Geschäftszeiten der Emittentin jederzeit abgegeben werden. Emissionstag ist jeweils per Quartalsende (31. März, 30. Juni, 30. September, 31. Dezember).

Es entstehen dem Erwerber der Partizipationsscheine keine Kosten ausser dem Preis der Partizipationsscheine.

b. Zeitplan

Datum	Massnahme
13. April 2026	Billigung des Prospekts
13. April 2026	Veröffentlichung des Prospekts und des Bezugsangebots
14.-17. April 2026	Notifizierung nach Deutschland gemäss Art. 25 ProspektVO
14.-17. April 2026	Notifizierung nach Österreich gemäss Art. 25 ProspektVO
30. Juni 2026	Erster Emissionstag
30. September	Zweiter Emissionstag
31. Dezember	Dritter Emissionstag

c. Verwässerung

Art der Wertpapiere	Kapitalbeteiligung		Verwässerung (max.)
	Vorher	Nachher	
Aktien	12'188'151 (100%)	12'188'151 (ca. 91.65%)	ca. 8.35%



BE BRAVE^{AG}

Partizipationsscheine

0

1'111'111
(ca. 8.35%)

Durch die Ausgabe von maximal 1'111'111 Partizipationsscheinen mit einem Nennwert von je CHF 0.01 bei derzeit 12'188'151 ausstehenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.01 erhöht sich das gesamte kapital- und dividendenberechtigte Eigenkapital auf insgesamt 13'299'262 Titel. Per 11. Februar 2026 sind von insgesamt 12'188'151 ausgegebenen Namenaktien 11'350'000 im Handelsregister eingetragen. Weitere 838'151 Namenaktien wurden verbindlich und vorbehaltlos gezeichnet; der entsprechende Ausgabebetrag ist vollständig auf ein Kapitaleinzahlungskonto einbezahlt. Die Kapitalerhöhung durch Ausgabe dieser Aktien wird voraussichtlich im Verlauf des ersten Quartals 2026 beim zuständigen Handelsregister zur Eintragung angemeldet.

Da Partizipationskapital kapital- und ertragsmässig den Aktien gleichgestellt ist, reduziert sich die Kapital- und Dividendenbeteiligung der bisherigen Aktionäre von 100% auf rund 91.65%. Dies entspricht einer kapital- und ertragsmässigen Verwässerung von rund 8.35%. Die Stimmrechtsverhältnisse bleiben von der Ausgabe der Partizipationsscheine unberührt.

6. Weshalb wird dieser EU-Wachstumsprospekt erstellt?

Die Emittentin beabsichtigt, bis zu 1'111'111 Stück Partizipationsscheine öffentlich am Primärmarkt anzubieten, indem eine Kapitalerhöhung durchgeführt wird. Sobald die Partizipationsscheine vollständig platziert sind, wird von der Emittentin durch dieses Angebot kein weiterer Emissionserlös eingeworben. Es gibt keine Übernahme der Wertpapiere mit fester Übernahmeverpflichtung.

Der Erlös wird in den weiteren Unternehmensaufbau, die Standortentwicklung und in laufende Betriebskosten investiert.

7. Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Der Anbieter der Wertpapiere ist die Emittentin.



BE BRAVE^{AG}

V. Risikofaktoren

Potenzielle Anleger sollten sorgfältig die Risiken abwägen, die mit einem Investment in jeglicher Art von Wertpapieren verbunden sind, bevor sie eine Investitionsentscheidung treffen. Der Eintritt jedes der in den Risikofaktoren beschriebenen Ereignisse kann die Fähigkeit der Emittentin beeinträchtigen, ihre Verpflichtungen gegenüber den Anlegern aus den Partizipationsscheinen zu erfüllen oder sie könnten sich nachteilig auf den Marktwert und Handelspreis dieser Partizipationsscheine auswirken. Als Ergebnis könnten die Anleger einen Teil oder ihr gesamtes Investment verlieren (d.h. dass es zu einem Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals kommen könnte). Potenzielle Anleger sollten daher zwei Hauptkategorien von Risiken abwägen, nämlich einerseits Risikofaktoren in Bezug auf die Emittentin und andererseits Risikofaktoren in Bezug auf die Partizipationsscheine.

Im Folgenden werden die aus Sicht der Emittentin wesentlichen Risikofaktoren betreffend der Emittentin sowie die Partizipationsscheine dargestellt. Potenziellen Anlegern sollte bewusst sein, dass die Aufzählung der nachfolgenden Risikofaktoren nicht erschöpfend sein kann, dass es also noch andere Risiken gibt, von denen die Emittentin derzeit jedoch keine Kenntnis hat oder die zum derzeitigen Zeitpunkt als unwesentlich erachtet werden. Bevor eine Entscheidung über ein Investment in die Partizipationsscheine gefällt wird, sollte ein zukünftiger Investor eine gründliche eigene Analyse durchführen, insbesondere eine eigene Finanz-, Rechts- und Steueranalyse, da die Beurteilung der Eignung einer Veranlagung in Partizipationsscheine aus dem Prospekt für den potentiellen Anleger sowohl von seiner entsprechenden Finanz- und Allgemeinsituation als auch von den für die jeweiligen Partizipationsscheine massgeblichen Emissionsbedingungen abhängt. Bei mangelnder Erfahrung in Finanz-, Geschäfts- und Investmentfragen sollte der Anleger fachmännischen Rat bei einem Finanzberater einholen, bevor eine Entscheidung über ein Investment in Partizipationsscheine getroffen wird.

Die Risikofaktoren sind entsprechend ihrer Beschaffenheit in nachfolgende Kategorien eingestuft. Für jede Kategorie sind die aus Sicht der Emittentin wesentlichsten Risikofaktoren jeweils an erster Stelle genannt. Die Beurteilung der Wesentlichkeit der Risikofaktoren ist zudem durch die Einteilung in «gering», «mittel» oder «hoch» offengelegt.

1. Risikofaktoren in Bezug auf die Emittentin

a. Risiken im Zusammenhang mit der finanziellen Situation der Emittentin

Risiko der fehlenden Liquidität (mittel)

Die Liquiditätssituation der Emittentin lässt sich durch eine Gegenüberstellung von Zahlungsverpflichtungen und Zahlungseingängen darstellen. Durch eine Inkongruenz von Zahlungseingängen und Zahlungsausgängen (beispielsweise aufgrund verspäteter Rückzahlungen, unerwartet hoher Abflüsse, des Scheiterns von Anschlussfinanzierungen oder wegen mangelnder Marktliquidität) kann es zu Liquiditätsengpässen oder - Stockungen kommen, die dazu führen, dass die Emittentin Zahlungspflichten nicht mehr (gänzlich) erfüllen kann und in Verzug gerät oder flüssige Mittel zu für die Emittentin ungünstigen

Konditionen anschaffen muss. Dies kann negative Auswirkungen auf die von der Emittentin erwirtschafteten Erträge und ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.



BE BRAVE^{AG}

Sollte es der Emittentin nicht gelingen, auch unter Inanspruchnahme bestehender Liquiditätspuffer ausreichende liquide Mittel zur Erfüllung ihrer Zahlungsverpflichtungen zu beschaffen, könnte dies wesentliche nachteilige Auswirkungen auf ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bis hin zur Zahlungsunfähigkeit haben.

Risiko, dass es aufgrund der Zahlungsunfähigkeit der Emittentin zu einem Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals kommt (gering).

Die Bedingungen dieser Emission unterliegen nicht der Einlagensicherung, sondern stellen im Wege einer Verbriefung langfristig der Emittentin zur Verfügung gestelltes Kernkapital dar. Laufende Erträge aus den Partizipationsscheinen sowie ein allfälliger Tilgungserlös, z. B. bei Liquidation der Emittentin, hängen daher primär von der Bonität der Emittentin ab. Bei Zahlungsunfähigkeit der Emittentin wird es daher sehr wahrscheinlich zu einem Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals kommen.

Risiken im Zusammenhang mit begrenzter finanzieller Historie (gering)

Die Emittentin wurde im Jahr 2025 neu strukturiert. Aufgrund der Neuausrichtung sind die historischen Finanzinformationen nur eingeschränkt aussagekräftig für die künftige Geschäftsentwicklung. Insbesondere mit dem Aufbau und der Skalierung der Geschäftstätigkeit in den Bereichen High Performance Computing, Informationstechnologie und künstliche Intelligenz können sich Abweichungen zwischen den geplanten und tatsächlich realisierten finanziellen Ergebnissen ergeben. Es besteht das Risiko, dass die tatsächlichen finanziellen Entwicklungen von den Prognosen abweichen.

b. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit und der Branche

Risiken der Abhängigkeit von Führungskräften (hoch)

Die Emittentin ist auf eine Reihe von wichtigen Personen im Executive Management angewiesen. Es besteht das Risiko, dass die Emittentin die Schlüsselpersonen nicht halten kann. Der Verlust der Führungskräfte könnte sich nachteilig auf das Wachstum sowie auf Expansionsmöglichkeiten aber auch auf den Umsatz und die finanzielle Lage der Emittentin auswirken.

Risiken im Zusammenhang mit Datenschutz, Datensicherheit und Cyberangriffen (mittel)

Die Emittentin ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Risiken im Bereich Datenschutz, Datensicherheit und Cyberangriffen ausgesetzt. Sie verfügt über ein nach ISO/IEC 27001:2022 zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS), das auf die Identifikation, Bewertung und Steuerung informationssicherheitsrelevanter Risiken ausgerichtet ist. Trotz dieser organisatorischen und technischen Massnahmen kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zu Cyberangriffen, unbefugten Zugriffen, Datenverlusten oder sonstigen Sicherheitsvorfällen kommt. Solche Ereignisse können die operativen Abläufe stören, zu Reputationsschäden führen sowie rechtliche, regulatorische oder finanzielle Auswirkungen auf die Emittentin haben.

Risiken im Zusammenhang mit dem Wettbewerbsdruck (mittel)

Die Emittentin ist in einem sich rasch entwickelnden und zunehmend kompetitiven Marktumfeld tätig. Die Emittentin steht sowohl mit international tätigen Technologieunternehmen als auch mit regionalen und nationalen Anbietern im



BE BRAVE^{AG}

Wettbewerb. Konkurrenten könnten alternative Produkte anbieten, über eine grössere Kundenbasis oder umfangreichere finanzielle Ressourcen verfügen, was es ihnen ermöglichen könnte Dienstleistungen zu günstigeren Konditionen anzubieten oder schneller auf technologische Entwicklungen zu reagieren. Dies könnte dazu führen, dass die Emittentin ihre Leistungen weiterentwickeln muss, um ihre Wettbewerbsfähigkeit aufrecht zu erhalten. Dies kann sich nachteilig auf die Umsatzentwicklung und die Ertragslage auswirken.

Risiken im Zusammenhang mit Kundenvertrauen und Reputationsschäden (gering)

Die Branche, in der die Emittentin tätig ist, hängt von einem hohen Mass an Kundenvertrauen ab. Eine negative Berichterstattung, auch wenn ungerechtfertigt, könnte zu erheblichen Reputationsschäden führen. Damit könnte die Wettbewerbsposition der Emittentin beeinträchtigt werden, was wiederum zu Umsatzausfällen führen und die Ertragslage negativ beeinflussen könnte.

Risiken aufgrund des frühen Entwicklungsstadiums (gering)

Die Emittentin befindet sich noch in einem frühen Entwicklungsstadium, was bedeutet, dass sie eine begrenzte operative Geschäftstätigkeit aufweist. Damit bestehen die Risiken, dass sich die angebotenen Dienstleistungen nicht wie geplant am Markt durchsetzen oder nicht die erwartete Nachfrage erzielt wird.

Risiken der technischen Infrastruktur und Systemverfügbarkeit (gering)

Die geschäftlichen Aktivitäten der Emittentin erstrecken sich derzeit auf den Betrieb des Rechenzentrums, High Performance Computing, Informationstechnologie und künstliche Intelligenz. Der Betrieb der IT-Infrastruktur erfordert eine hohe und kontinuierliche Stromversorgung. Der geplante Leistungsbedarf beläuft sich auf bis zu 5 MW, zwar sind Dieselgeneratoren und Batteriespeicher vorgesehen, jedoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass es trotz dieser Auslegung zu Stromunterbrechung, technischer Defekte oder Versorgungsengpässen kommt. Solche Ereignisse können zu Einschränkungen der Service-Verfügbarkeit, Verzögerungen bei der Leistungserbringung oder erhöhten Betriebs- und Wiederherstellungskosten führen. Zusätzlich basieren die eingesetzten Softwarelösungen auf Open-Source-Komponenten sowie auf Software von Drittanbietern. Open-Source-Software kann Sicherheitslücken enthalten, die nicht unmittelbar erkannt oder zeitnah behoben

werden. Zudem besteht das Risiko, dass Abhängigkeiten von Drittanbietern zu Einschränkungen bei Wartung, Weiterentwicklung oder Support führen. Es besteht das Risiko, dass es zu Verzögerungen im Ausbau des Rechenzentrums kommt, was wiederum zu verzögerten Gewinnen führen könnte.

Risiken im Zusammenhang mit den Räumlichkeiten der Datenzentren (gering)

Die Emittentin verfügt über keine eigene Räumlichkeit für ihr Datacenter. Hieraus können Abhängigkeiten von Dritten resultieren, insbesondere in Bezug auf Verfügbarkeit, physische Sicherheit, Wartung und Zugangskontrolle.

Risiken von Marktentwicklungen (gering)

Der Markt, in dem die Emittentin tätig ist, unterliegt einer dynamischen und teilweise schwer vorhersehbaren Entwicklung. Die Nachfrage nach IT-Lösungen wird durch strukturelle Trends wie Digitalisierung, Automatisierung und den zunehmenden Einsatz von KI

unterstützt. Gleichzeitig unterliegt der Markt konjunkturellen und regulatorischen



BE BRAVE^{AG}

Schwankungen. Die tatsächliche Marktentwicklung kann von den Prognosen der Gesellschaft abweichen. Es gibt keine Garantie, dass sich der Markt wie angenommen positiv entwickelt. Veränderte Marktbedingungen können erfordern, dass die Emittentin das Geschäftsmodell anpasst und neue Produkte und Dienstleistungen einführt.

c. Rechtliche und regulatorische Risiken

Risiken aufgrund von Änderungen des regulatorischen Umfelds (mittel)

Regulatorische Änderungen oder neue Vorgaben, insbesondere in den Bereichen Datenschutz, Informations- und Cybersicherheit, KI-Regulierung sowie Energie- und Umweltrecht könnten der Emittentin zu Anpassungen ihrer technischen Infrastruktur, Geschäftsprozesse oder organisatorischen Strukturen verpflichten. Insbesondere im Bereich der KI ist mit zunehmenden regulatorischen Verschärfungen zu rechnen. Dies kann zu nachteiligen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit führen.

Risiken im Zusammenhang mit möglichen Verletzungen geistiger Eigentumsrechte (gering)

Trotz der von der Emittentin ergriffenen technischen und organisatorischen Massnahmen kann nicht ausgeschlossen werden, dass von KI-basierten Produkten Inhalte erstellt werden, die geistige Eigentumsrechte Dritter verletzen. Verletzungen von geistigen Eigentumsrechten können zu rechtlichen Auseinandersetzungen führen und der Emittentin zur Um- oder Weiterbildung oder sogar Einstellung von Produkten zwingen. Dies könnte zu Umsatzeinbussen z.B. durch Schadenersatzansprüche führen und sich nachteilig auf die Ertragslage der Emittentin auswirken.

Risiken im Zusammenhang mit drohenden, anhängigen oder künftigen Gerichts- und Schiedsverfahren (gering)

Gegen die EagleGPT wurde von OpenAI beim Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum (IGE) Einspruch erhoben. Seither sind keine weiteren Schritte erfolgt, trotzdem besteht das Risiko, dass es zu Anpassungen der Markenstrategie sowie zusätzlichen rechtlichen oder operativen Aufwänden für die Emittentin kommen könnte.

d. Interne Kontrollrisiken

Risiko nachteiliger Effekte durch menschliches Versagen, fehlerhafte Managementprozesse und andere operative Risiken (gering)

Unter dem operationellen Risiko wird das Risiko nachteiliger Effekte durch menschliches Versagen, fehlerhafte Managementprozesse, Natur- und sonstige Katastrophen, Technologieversagen und Änderungen im externen Umfeld verstanden. Als Beispiele seien Sachschäden, Fehlverarbeitungen, Fehler oder Versäumnisse von Mitarbeitern genannt. Das Realisieren operationeller Risiken kann die Geschäftstätigkeit stören und sich nachteilig auf das Betriebsergebnis der Emittentin auswirken.



BE BRAVE^{AG}

2. Risikofaktoren in Bezug auf die Partizipationsscheine

a. Risiken bezogen auf die Beschaffenheit der Wertpapiere

Risiko, dass es im Insolvenzfall der Emittentin zu einem Totalverlust kommen kann (hoch)

Die Partizipanten erhalten lediglich eine Dividende auf die Partizipationsscheine, wenn eine solche durch die Aktionäre der Emittentin auf Basis der Ertragslage und im Rahmen ihres freien Ermessens beschlossen wird, und haben, abgesehen von einem allfälligen Anspruch im Rahmen einer Liquidation, Insolvenz oder Auflösung der Emittentin, keine weiteren Ansprüche oder Vermögensrechte. Die Ansprüche von Partizipanten konkurrieren mit Ansprüchen gleichrangiger Berechtigter.

Risiko der Unvorhersehbarkeit des Ertrags (mittel)

Partizipationskapital stellt eine risikoreiche Anlage dar, bei der keine gesicherte oder vorhersehbare Partizipation an zukünftigen Unternehmensgewinnen besteht. Der Ertrag aus der Beteiligung hängt von der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung, der Ertragslage sowie von unternehmerischen und marktbedingten Faktoren ab, die nur eingeschränkt prognostizierbar sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Emittentin keine Gewinne erzielt oder dass eine Beteiligung an allfälligen Gewinnen geringer ausfällt als erwartet oder vollständig ausbleibt.

Risiko der Nachrangigkeit und des erhöhten Bonitäts- und Kreditrisikos (mittel)

Das Kreditrisiko ist die Gefahr der wirtschaftlichen Verschlechterung der Emittentin als Schuldner bis hin zu ihrer Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung.

Im Zusammenhang mit dem Kreditrisiko ist die Nachrangigkeit der Partizipationsscheine wesentlich. Diese Nachrangigkeit bedeutet, dass einerseits erst dann Ausschüttungen auf die Partizipationsscheine geleistet werden, wenn ein entsprechender Gewinn der Emittentin vorliegt, und die Generalversammlung der Emittentin einen Ausschüttungsbeschluss fasst, worauf kein Anspruch besteht. Andererseits können im Fall der Liquidation der Emittentin die Partizipationsscheine erst dann getilgt werden, wenn alle anderen im Rang vorangehenden Forderungen gegen die Emittentin vollständig bedient worden sind und danach noch ein Liquidationserlös vorhanden ist. Daher verbriefen die angebotenen Partizipationsscheine kein Recht auf Kapitalrückzahlung, sondern lediglich das Recht auf Beteiligung am Erlös der Liquidation der Emittentin nach Befriedigung der Forderungen aller vorrangigen Gläubiger. Im Fall einer Liquidation der Emittentin würden Anleger daher voraussichtlich – wenn überhaupt – nur einen geringen Betrag erhalten.

Für die Partizipanten besteht somit das Risiko, dass es der Emittentin unmöglich ist, Dividendenzahlungen auf Partizipationsscheine zu leisten, sofern die Emittentin überhaupt eine Dividendenausschüttung auf die Partizipationsscheine beschliesst. Je schlechter die Bonität der Emittentin, umso höher ist das Ausfallrisiko. Wird das Kreditrisiko schlagend, kann dies dazu führen, dass die Emittentin Dividendenzahlungen zur Gänze nicht leistet.

Risiko der Verwässerung von Beteiligungs- und Gewinnbeteiligungsrechten (mittel)

Die Kapitalbeteiligungsquoten sowie die Gewinnbeteiligungsquoten an allfälligen Dividendenausschüttungen der Emittentin können sich infolge künftiger Emissionen von Aktien, Partizipationsscheinen, Genussrechten oder anderen Beteiligungsinstrumenten verwässern. Sofern bestehende Aktionäre oder Partizipanten bei zukünftigen Emissionen kein oder nur ein eingeschränktes Bezugsrecht erhalten oder dieses nicht im vollen Umfang



BE BRAVE^{AG}

ausüben können, kann sich der prozentuale Anteil am Kapital der Emittentin sowie ihr Anteil an künftigen Gewinnausschüttungen verringern. Darüber hinaus kann die Ausgabe neuer Beteiligungstitel zu einem Wertverlust bestehender Beteiligungen führen, insbesondere wenn neue Titel zu einem Ausgabepreis unter dem aktuellen Marktpreis ausgegeben werden.

Risiko der Verlustbeteiligung bei Kapitalherabsetzung (gering)

Das Partizipationskapital kann von der Emittentin unter Anwendung der aktienrechtlichen Kapitalherabsetzungsvorschriften herabgesetzt werden.

Da die Partizipationsscheine bis zur vollen Höhe des Nennwerts zuzüglich Agios, also dem gesamten eingesetzten Kapital, am unternehmensrechtlichen Verlust der Emittentin teilnehmen, kann eine solche Herabsetzung zur Realisierung der Beteiligung an den Verlusten der Emittentin führen.

Risiko einer Kapitalherabsetzung durch die Emittentin (gering)

Die Emittentin ist berechtigt, das Partizipationskapital unter Anwendung der Bestimmungen des Obligationenrechts über Kapitalherabsetzungen herabzusetzen. Bei der Vornahme dieser Ermessensmassnahmen zur Verringerung des Partizipationskapitals ist die Emittentin nicht verpflichtet, andere als die eigenen Interessen zu berücksichtigen.

Risiko fehlender Mitwirkungs- und Stimmrechte (gering)

Die Partizipationsscheine gewähren Partizipanten kein Stimmrecht in der Generalversammlung der Emittentin und die Partizipanten sind auch nicht berechtigt, Beschlüsse der Generalversammlung zu beeinspruchen, abzulehnen oder sich dazu zu äussern. Dies gilt auch für allfällige Beschlüsse zur Verringerung des Partizipationskapitals. Partizipanten steht kein Recht zu, Anträge in der Generalversammlung der Emittentin zu stellen oder zu Tagesordnungspunkten oder auf sonstige Weise in der Generalversammlung Stellung zu nehmen. Auf die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats und die Geschäftsführung der Emittentin haben die Partizipanten daher keinen Einfluss, ebenso wenig wie auf die Feststellung des Jahresabschlusses und die Gewinnverwendung. Insbesondere können die Partizipanten keinen Einfluss auf die Auflösung von Rücklagen nehmen und somit nicht erreichen, dass durch eine Auflösung von Rücklagen in Geschäftsjahren, in denen die Bilanz der Emittentin ein negatives Jahresergebnis ausweist, dennoch ein Gewinn für das betreffende Geschäftsjahr ausgewiesen würde und eine Vergütungszahlung auf die Partizipationsscheine erfolgen könnte.

Risiko einer Verringerung des realen Ertrags infolge Inflation (gering)

Das Inflationsrisiko bezeichnet die Möglichkeit, dass der Wert von Vermögenswerten wie den Partizipationsscheinen oder den Erträgen daraus sinkt, wenn die Kaufkraft einer Währung aufgrund von Inflation schrumpft. Durch Inflation verringert sich der Wert des Ertrags.

Risiko von Wechselkursschwankungen (Währungsrisiko) (gering)

Da die Partizipationsscheine in Schweizer Franken begeben werden und auch die auf die Partizipationsscheine allenfalls entfallende Dividende in Schweizer Franken berechnet und ausbezahlt wird, besteht für Anleger, die über ein Erwerbseinkommen oder Vermögen in einer anderen Währung als Schweizer Franken verfügen oder welche die Erträge aus der Veranlagung nicht in Schweizer Franken benötigen, ein Währungsrisiko, da sie



BE BRAVE^{AG}

Wechselkursschwankungen ausgesetzt sind, die die Rendite der Partizipationsscheine verringern können.

Solche Anleger sind daher zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt und können, selbst bei ausbleibender Realisierung anderer Risiken, allein aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste erleiden.

b. Risiken im Zusammenhang mit dem öffentlichen Angebot

Limitierte Handelbarkeit für die Partizipationsscheine (mittel)

Die Partizipationsscheine sind nur eingeschränkt handelbar. Es besteht kein Anspruch auf eine Kotierung an einem geregelten Markt oder einem multilateralen Handelssystem, und es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich kein aktiver oder liquider Sekundärmarkt entwickelt. Zudem sind die Partizipationsscheine vinkuliert, sodass ihre Übertragung der Zustimmung der Emittentin bedarf oder weiteren statutarischen Beschränkungen unterliegt. Anlegerinnen und Anleger müssen daher damit rechnen, dass ein Verkauf der Partizipationsscheine nur eingeschränkt, mit zeitlicher Verzögerung oder lediglich zu wirtschaftlich nachteiligen Konditionen möglich ist oder im Einzelfall nicht erfolgen kann.

Marktpreisrisiko bei der Veräusserung der Partizipationsscheine (mittel)

Die Entwicklung des Marktpreises der Partizipationsscheine hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie vor allem der finanziellen und wirtschaftlichen Situation der Emittentin, aber auch von allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen, der Inflationsrate sowie der Nachfrage an Partizipationsscheinen. Ertragserwartungen, die auf erwarteten Zahlungsströmen im Einklang mit den Bedingungen der Partizipationsscheine beruhen, könnten daher bei Verkauf der Partizipationsscheine nicht eintreten. Der historische Preis der Partizipationsscheine darf nicht als Indikator für die künftige Preisentwicklung betrachtet werden.

Anleger sind daher dem Risiko einer nachteiligen Entwicklung des Marktpreises der Partizipationsscheine ausgesetzt, dass sich bei Verkauf der Partizipationsscheine realisieren könnte.

Risiko ertragsmindernder Nebenkosten beim Kauf und Verkauf von Partizipationsscheinen (gering)

Beim Kauf oder Verkauf von Wertpapieren fallen neben dem Kauf- oder Verkaufspreis der Wertpapiere meist verschiedene Arten von Nebenkosten (einschliesslich Transaktionsgebühren und Provisionen) an. Finanzinstitute verrechnen in der Regel Provisionen entweder als fixe Mindestprovisionen oder als vom Auftragswert abhängige prozentuale Provisionen. Soweit zusätzliche Parteien an der Durchführung eines Auftrags beteiligt sind, können Anlegern auch Provisionen und sonstige Gebühren und Kosten derartiger Parteien (Drittkosten) verrechnet werden.

Anleger unterliegen dem Risiko, dass diese Nebenkosten den Ertrag aus dem Halten der Wertpapiere erheblich reduzieren oder gar aufheben können.

Risiken im Zusammenhang mit statutarischen Bezugsrechtsbeschränkungen (gering)

Gemäss Art. 3a der Statuten ist der Verwaltungsrat berechtigt, die Bezugsrechte der Aktionäre einzuschränken, vollständig auszuschliessen oder Dritten zuzuweisen, sofern die Ausgabe zu einem der folgenden Zwecke erfolgt:



BE BRAVE^{AG}

- Zur Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen mittels Aktientausch;
- Zur Finanzierung oder Refinanzierung des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder von neuen Investitionsvorhaben;
- Zur Beteiligung strategischer Investoren.

Für Partizipationsscheine, für welche Bezugsrechte eingeräumt wurden, die jedoch nicht ausgeübt werden, kann der Verwaltungsrat sie verfallen lassen oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden.

Bei der statutarischen Bestimmung besteht für Inhaber der Partizipationsscheine das Risiko, dass zukünftige Kapitalerhöhungen unter Ausschluss oder Einschränkung des Bezugsrechts erfolgen. Dies kann zu einer Verwässerung der Wertpapiere sowie zu einer Beeinträchtigung der Übertragbarkeit führen.

Risiko steuerrechtlicher Veränderungen (gering)

Die konkrete Steuerrechtslage (Gesetze, Verwaltungspraxis der Abgabenbehörden sowie Judikatur) kann massgeblich den Verlauf der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittentin beeinflussen und damit auch negativ den wirtschaftlichen Wert der Wertpapiere sowie die von den Anlegern erzielten Ausschüttungen auf das mit der Zeichnung der Wertpapiere investierte Kapital negativ beeinflussen.

Die Höhe der Ausschüttung nach Steuern hängt massgeblich von der individuellen steuerrechtlichen Situation des Anlegers ab.

VI. Emittentin Beschreibung

1. Verantwortliche Personen

Die Emittentin mit Sitz in Risch und der Geschäftsadresse Blegi 3, 6343 Risch-Rotkreuz, Schweiz, eingetragen im Handelsregister unter der UID CHE-165.820.836, übernimmt die Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit aller in diesem Prospekt enthaltenen Informationen. Die Verwaltungsräte sind Herr Thomas Müller und Herr Alexander Faes.

2. Abschlussprüfer

Der Abschlussprüfer der Emittentin ist Grant Thornton AG, Zürich, Schweiz.

3. Angaben zur Emittentin

Die Emittentin ist die BE BRAVE AG, eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht welche im Handelsregister des Kantons Zug unter der UID CHE-165.820.836 eingetragen. Die Emittentin hat die LEI Nummer 894500OHY9QCQH1EVD36. Die Emittentin wurde am 30. Juli 2014 gegründet und ist auf unbestimmte Zeit errichtet.

Die Emittentin hat ihren Sitz in Risch und die Geschäftsadresse Blegi 3, 6343 Risch-Rotkreuz, Schweiz und ist eine eingetragene Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht.

Die Gesellschaft ist unter +41 41 244 6464 oder unter contact@be-brave.ch erreichbar.

Die Website der Emittentin lautet <https://www.be-brave.ch/>. Die Angaben auf der Webseite sind nicht Bestandteil dieses Prospekts und wurden nicht von der FMA geprüft.



BE BRAVE^{AG}

4. Strategie und Ziele

Die Geschäftsstrategie der Emittentin ist darauf ausgerichtet, als unabhängiger Anbieter von KI-Infrastruktur und KI-Plattformdiensten in Europa tätig zu sein. Dabei fokussiert sich die Emittentin auf Angebote, die den Anforderungen europäischer Unternehmenskunden in Bezug auf Datenschutz, Datenresidenz, Compliance und regulatorische Vorgaben Rechnung tragen.

Die Emittentin verfolgt einen integrierten Ansatz, der physische Hochleistungs-GPU-Infrastruktur, private Cloud- und KI-as-a-Service-Modelle, eigene KI-Softwarelösungen sowie Beratungs- und Implementierungsleistungen umfasst. Ziel dieses Ansatzes ist es, Unternehmenskunden entlang einer durchgängigen Wertschöpfungskette bei der Nutzung von KI-Anwendungen zu unterstützen.

Aus finanzieller Sicht beabsichtigt die Emittentin, ihre Geschäftstätigkeit auf skalierbaren und wiederkehrenden Erlösmodellen aufzubauen. Dazu zählen insbesondere nutzungsabhängige Entgelte für GPU-Compute-, Storage- und Cloud-Ressourcen, Abonnementmodelle sowie Erlöse aus Software- und Beratungsleistungen. Der Ausbau der Rechenzentrumskapazitäten erfolgt stufenweise und soll, soweit möglich, an vertraglich vereinbarte Kundenbedarfe angepasst werden, um Investitionen und Kapazitätsauslastung aufeinander abzustimmen.

Neben wirtschaftlichen Zielsetzungen verfolgt die Emittentin auch nichtfinanzielle Ziele. Dazu gehören insbesondere die Unterstützung von Datensouveränität und Compliance-Anforderungen für Kunden, die Förderung vertrauenswürdiger KI-Anwendungen sowie ein ressourceneffizienter Betrieb der eingesetzten Infrastruktur. Technologische Konzepte wie der Einsatz von Immersion-Cooling können zur Reduktion von Energie- und Wasserverbrauch sowie zur Verlängerung der Nutzungsdauer von Hardware beitragen.

Die künftige Entwicklung der Emittentin unterliegt einer Vielzahl von externen und internen Einflussfaktoren. Dazu zählen unter anderem die Entwicklung der Nachfrage nach KI-Infrastrukturleistungen, regulatorische Rahmenbedingungen auf EU- und nationaler Ebene, die Verfügbarkeit von Energie und geeigneten Standorten, Lieferketten für Hochleistungs-Hardware sowie der Zugang zu qualifiziertem Fachpersonal. Die Emittentin beabsichtigt, diese Faktoren bei der Weiterentwicklung ihrer Geschäftstätigkeit laufend zu berücksichtigen und ihre Strategie entsprechend anzupassen.

Insgesamt ist die Geschäftsstrategie der Emittentin darauf ausgerichtet, ihre Aktivitäten im Bereich KI-Infrastruktur und -Dienstleistungen schrittweise auszubauen und dabei sowohl wirtschaftliche als auch regulatorische und gesellschaftliche Anforderungen zu berücksichtigen.

5. Erwarteten Finanzierung der Tätigkeiten der Emittentin

Die Emittentin befindet sich derzeit in einer Projektentwicklungsphase und verfügt noch über keine vollumfänglich operative Geschäftstätigkeit. Die Finanzierung der gegenwärtigen sowie der geplanten zukünftigen Tätigkeiten erfolgt bzw. soll erfolgen durch eine Kombination aus Eigenkapitalzuführungen der bestehenden und/oder zukünftigen Aktionäre bzw. Partizipanten sowie durch externe Finanzierungsquellen, insbesondere in Form von Bankfinanzierungen, Darlehen von Dritten oder Beteiligungen strategischer Investoren.

In der aktuellen Phase erfolgt die Finanzierung überwiegend durch Eigenkapitalzuführungen. Mit fortschreitender Projektentwicklung ist vorgesehen, ergänzend Fremdkapital aufzunehmen, insbesondere zur Finanzierung des Baus und des Betriebs des geplanten Rechenzentrums.



BE BRAVE^{AG}

Mittel- bis langfristig beabsichtigt die Emittentin, ihre laufenden Tätigkeiten zusätzlich durch operative Cashflows aus dem Betrieb des Rechenzentrums zu finanzieren.

6. Geschäftstätigkeit/Geschäftsmodell

Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Rechenzentrums sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich High Performance Computing, Informationstechnologie und Künstlicher Intelligenz sowie alle damit verbundenen Geschäfte. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Liegenschaften erwerben, belasten, verkaufen und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen.

Das Hauptziel ist der Bau eines grossen, kommerziell nutzbaren Rechenzentrums für KI der Schweiz. Als ergänzendes Ziel verfolgt die Emittentin die selbst entwickelten Enterprise Softwarelösungen zur Nutzung von KI. Im Zentrum der aktuellen Planung steht ein erster Standort in Walenstadt (Kanton St. Gallen), an welchem ein modernes Rechenzentrum mit initialer Kapazität von rund 5 MW IT-Load realisiert wird. Die Halle ist bereits gemietet und wird aktuell zu einem Rechenzentrum ausgebaut. Eine spätere Erweiterung der Kapazitäten ist vorgesehen.

Neben GPU-Rechenleistung umfasst das geplante Leistungsangebot die Bereitstellung von Infrastructure-as-a-Service, insbesondere virtuellen und dedizierten Recheninstanzen, die flexibel skalierbar sind und hochparallelisierte Prozesse unterstützen. Darüber hinaus sollen Dienstleistungen im Bereich Data Storage angeboten werden, einschliesslich sicherer und skalierbarer Speicherlösungen. Das Rechenzentrum soll ferner CO-Location Services bereitstellen, bei denen Kunden eigene Hardware in einer kontrollierten, energieeffizienten und überwachten Umgebung betreiben können. Es werden weitere Datencenterleistungen angeboten.

Die Emittentin grenzt sich von bestehenden Wettbewerbern insbesondere durch das eigene Datacenter mit der fortschrittlichen Technologie der Immersionskühlung ab. Zudem greifen viele Wettbewerber auf überwiegend US-basierte Infrastrukturen, die Emittentin hat weder US-Einfluss noch US-Investoren und zeichnet sich durch «Swissness» bei allen Lösungen aus. Darüber hinaus zeichnet sich die Emittentin durch eine hohe organisatorische Agilität aus und bietet massgeschneiderte Lösungen für spezifische Anforderungen von Unternehmen an. Ergänzend verfügt das Unternehmen über ein starkes C-Level-Management mit Abdeckung von unterschiedlichen Fachgebieten. Diese breite Expertise ermöglicht es, komplexe Entwicklungs- und Wachstumsprojekte effizient zu steuern und die Anforderungen eines dynamischen und technologisch anspruchsvollen Marktumfelds wirksam zu erfüllen.

7. Wichtigste Märkte

Geografisch liegt der Fokus der Emittentin zunächst auf der Schweiz als primärem Standort für die physische Infrastruktur. Darüber hinaus ist vorgesehen, Dienstleistungen auch für Kunden in weiteren europäischen Märkten zu erbringen, soweit dies technisch und regulatorisch möglich ist.

8. Organisationsstruktur

Die Emittentin ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Prospekts nicht Teil einer Unternehmensgruppe.



BE BRAVE^{AG}

Die Emittentin wird zukünftig eine Beteiligung an der BE BRAVE Deutschland GmbH halten. Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurde noch keine abschliessende Klärung der rechtlichen Einordnung vorgenommen.

Sollte die Emittentin künftig Teil einer Unternehmensgruppe werden oder eine entsprechende Struktur geschaffen werden, wird ein Nachtrag zu diesem Prospekt erstellt.

9. Angabe zu Finanzlage

a. Finanzlage

Die Finanzlage der Emittentin ist durch eine Aufbau- und Investitionsphase geprägt.

In den Geschäftsjahren 2023 und 2024 sowie bis zum aktuellen Berichtszeitpunkt wurden Investitionen insbesondere in den Ausbau der technologischen Infrastruktur sowie in softwarebasierte Entwicklungsprojekte getätigt.

Im Bereich der Infrastruktur wurden Investitionen in ein Rechenzentrum in der Schweiz vorgenommen. Bis zum aktuellen Berichtszeitpunkt beliefen sich die hierfür getätigten Aufwendungen auf rund CHF 500'000.

Darüber hinaus wurden Investitionen in eigene softwarebasierte Entwicklungsprojekte getätigt, insbesondere in den Bereichen Sprachverarbeitung und KI-basierte Anwendungen. Die bisher getätigten Aufwendungen beliefen sich insgesamt auf rund CHF 2 Mio.

Die genannten Investitionen wurden aus Eigenmitteln sowie durch Fremdfinanzierungen finanziert.

Die Emittentin befindet sich weiterhin in der Aufbauphase und erzielt derzeit keine stabile Ertragsbasis.

Zum Zeitpunkt dieses Prospekts belaufen sich die bisherigen Investitionen der Emittentin auf insgesamt CHF 10'067'187.40.

Davon wurden:

- CHF 10'067'187.40 durch Eigenkapitalzuführungen finanziert; und
- CHF 0 durch Fremdkapital finanziert.

Die Emittentin beabsichtigt, zukünftige Investitionen im Zusammenhang mit der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb des Rechenzentrums durch eine Kombination aus zusätzlichen Eigenkapitalzuführungen sowie externer Fremdfinanzierung zu finanzieren. Die konkrete Struktur der Finanzierung wird abhängig von Marktbedingungen, Investoreninteresse sowie projektbezogenen Anforderungen festgelegt.

b. Finanzkennzahlen

Die wesentlichen Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin ergeben sich aus der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 und sind im Abschnitt «Wesentliche Finanzinformationen» dieses Prospekts dargestellt.

c. Eigenkapitalausstattung

Per 25.07.2025 wurde das Aktienkapital um 8'500 CHF mit 850'000 Aktien erhöht und beträgt somit CHF 113'500. Die Kapitalerhöhung wurde durch eine Bareinlage durchgeführt und ist im zuständigen Handelsregister eingetragen. Seither haben Investoren weitere 838'151 Namenaktien der Emittentin verbindlich und vorbehaltlos gezeichnet und den



BE BRAVE^{AG}

entsprechenden Zeichnungsbetrag auf ein Kapitaleinzahlungskonto eingezahlt. Die erforderliche Anmeldung und Eintragung dieser 838'151 Aktien wird voraussichtlich in den nächsten Wochen erfolgen.

Die Statuten enthalten zudem ein Kapitalband zwischen CHF 113'500.00 (untere Grenze) und CHF 170'250.00 (obere Grenze) sowie ein bedingtes Kapital von 5'000'000 Aktien bzw. CHF 50'000.

Veränderung der Aktienzahl

Anfang des Geschäftsjahres	Ende des 1. Quartals 2026
11'350'000 Aktien	12'188'151 Aktien

10. Hauptaktionäre und Stimmrechte

Die Stimmrechtsverteilung entspricht den jeweiligen Beteiligungsquoten der Aktionäre. Es bestehen keine Aktionärsgruppen mit besonderen Rechten und es wurden keine Stimmrechtsprivilegien eingeräumt.

Nach Kenntnis der Emittentin halten folgende Personen als Aktionäre eine Beteiligung von 5% oder mehr am Eigenkapital:

Hauptaktionäre	Anzahl Aktien
Gerhard Wiestner	800'000 Aktien
Alexander Faes	1'067'500 Aktien
KMU SmartInvest AG	1'000'000 Aktien
Thomas Müller	7'637'031 Aktien

Es ist zu bemerken, dass Thomas Müller ebenfalls Verwaltungsrat-Präsident der KMU SmartInvest AG ist und ebenfalls 33% der Aktien der KMU SmartInvest AG hält.

Zur Vermeidung von Kontrollmissbrauch und zur Sicherstellung einer ordnungsgemässen Unternehmensführung hat die Emittentin ein Organisationsreglement erlassen und die Aktionäre haben einen Aktionärbindungsvertrag abgeschlossen.

Zwischen den bestehenden Aktionären der Emittentin besteht ein Aktionärbindungsvertrag. Dieser regelt insbesondere die Organisation der Gesellschaft, die Zusammensetzung und Beschlussfassung des Verwaltungsrats, Informationsrechte, Übertragungsbeschränkungen für Aktien sowie Vorkaufsrechte, Mitverkaufsrechte (Tag-Along) und Mitverkaufspflichten (Drag-Along). Zudem enthält der Vertrag Kaufoptionsrechte bei bestimmten auslösenden Ereignissen sowie vertragliche Sanktionen bei Pflichtverletzungen. Aktionäre, die mehr als 30 % des ausstehenden Aktienkapitals halten, sind berechtigt, ein Mitglied des Verwaltungsrats zu ernennen. Die Emittentin ist nicht Partei dieses Aktionärbindungsvertrags. Die ausgegebenen Partizipationsscheine vermitteln keine Aktionärsstellung und begründen keine Rechte oder Pflichten aus diesem Vertrag.



BE BRAVE^{AG}

11. Regelungsumfeld

Die Emittentin ist Technologieexpertin für High-Performance Computing, Informationstechnologie und künstliche Intelligenz. Zu den Faktoren, welche die Emittentin wesentlich beeinträchtigen könnte, wird auf das Kapitel «Risikofaktoren in Bezug auf die Geschäftstätigkeit und Branche» verwiesen. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Risiken wie staatliche, wirtschaftliche, steuerliche, monetäre oder politische Strategien oder Faktoren, die die Geschäfte der Emittentin direkt oder indirekt wesentlich beeinträchtigt haben oder könnten.

12. Trendinformationen

a. Trend

Seit dem Abschlussstichtag des Geschäftsjahrs 2024 haben sich keine bekannten Trends ergeben, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Emittentin hatten, mit Ausnahme der fortgesetzten Aufbau- und Investitionsphase der Geschäftstätigkeit.

Im Geschäftsjahr 2025 hat die Emittentin erstmals Produkte am Markt eingeführt. Die damit verbundenen operativen Tätigkeiten befinden sich weiterhin in einer frühen Phase und haben bislang nicht zu einer stabilen Ertragslage geführt.

Nach dem Abschlussstichtag wurde eine weitere Kapitalerhöhung durchgeführt. Zudem hat die Emittentin eine Revisionsstelle gewählt.

Darüber hinaus sind der Emittentin keine weiteren wesentlichen bekannten Trends, Unsicherheiten, Verpflichtungen oder Vorfälle bekannt, die die Aussichten der Emittentin im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinflussen.

b. Gewinnprognosen

Die Emittentin hat bislang keine Gewinnprognosen oder Gewinnschätzungen veröffentlicht.

Etwaige interne Finanzmodelle oder Planungsrechnungen dienen ausschliesslich internen Zwecken und stellen keine öffentlich kommunizierten Prognosen oder Schätzungen im Sinne der Prospektverordnung dar.

13. Verwaltung, Geschäftsführung, Aufsicht

Alle Organmitglieder sind unter der Adresse Blegi 3, 6343 Risch-Rotkreuz erreichbar. Es bestehen keine verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen den in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Personen.

a. Verwaltungsrat und Geschäftsführung

Name	Funktion	Sonstige Funktionen	Berufliche Erfahrung
Müller Thomas	Verwaltungsratspräsident	CFO	Diplomierter Wirtschaftsprüfer mit 30+ Jahren Erfahrung in den Bereichen Finanzen und Compliance.
Faes Alexander	Verwaltungsratsmitglied	CTO	Mit über 30 Jahren Erfahrung in der IT, spezialisiert auf den Bau von Datacentern, Netzwerken und Sicherheitsarchitekturen. Mit seiner tiefen technischen Expertise und strategischen Führungserfahrung in



BE BRAVE^{AG}

leitenden Rollen bei IT-Dienstleistern ist er besonders wertvoll im Technologieumfeld.

Die Verwaltungsräte nehmen auch die Geschäftsführung wahr.

Grant Thornton Schweiz AG wurde per 09.01.2026 zur Revisionsstelle gewählt.

Es sind keine Verfahren gegen Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Verwaltungsrats in den letzten fünf Jahren wegen Betrug, Veruntreuung oder ähnlicher Delikte oder öffentliche Sanktionen oder Disqualifikationen durch Behörden oder Gerichte bekannt.

b. Vergütungen und sonstige Leistungen

Es wurden im Jahr 2024 keine Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung ausbezahlt.

c. Reserven und Rückstellung für Pensions- und Rentenzahlungen

Die Emittentin erfüllt die gesetzlichen Anforderungen nach schweizerischem Recht im Bereich der Sozialversicherungen. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Verpflichtungen.

d. Interessenkonflikte zwischen Organmitgliedern, Aktionären und der Emittentin

Im Organisationsreglement wird geregelt, wie bei Interessenkonflikten vorgegangen werden muss. Gemäss Ziff. 6.2 des Organisationsreglements sind Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsführung verpflichtet, den Präsidenten des Verwaltungsrats unverzüglich über mögliche bestehende oder drohende Interessenkonflikte zu informieren. Das weitere Vorgehen wird gemäss den dort festgelegten Ausstands- und Entscheidungsmechanismen bestimmt.

14. Geschäfte mit verbundenen Parteien

Die Emittentin unterhält Geschäftsbeziehungen mit der FSIT AG, Grenzstrasse 3b, 6214 Schenkon. Die FSIT AG erbringt für die Emittentin Hosting-Services, wobei aktuell mehrere Server der Emittentin in einem Rack in einem Datacenter in Hünenberg betrieben werden. Die hierfür anfallenden Kosten belaufen sich derzeit auf rund CHF 1'000 pro Monat.

Herr Faes ist Verwaltungsrat der Emittentin sowie der FSIT AG, weshalb es sich bei diesem Vertragsverhältnis um ein Geschäft mit einer verbundenen Partei handelt. Die Emittentin ist der Auffassung, dass die Konditionen dieses Vertrags marktüblich sind. Weitere wesentliche Geschäfte mit verbundenen Parteien bestehen zum Zeitpunkt der Prospekterstellung nicht.

15. Beschäftigte

Aktuell hat die Emittentin 15 Vollzeitstellen. Die Gesamtvergütung belief sich im Jahr 2025 auf CHF 962'536. Für das Jahr 2026 wird mit CHF 5.7 Mio. für den vollen Datacenter Betrieb gerechnet.

Personalkennzahlen:

Die Personalkennzahlen zeigen einen kontinuierlichen Ausbau der Belegschaft.



BE BRAVE^{AG}

16. Transaktionen mit verbundenen Unternehmen

Da es keine verbundenen Unternehmen gibt, gibt es auch keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen.

17. Einsehbare Dokumente

Gemäss den anwendbaren gesellschaftsrechtlichen Bestimmungen werden spätestens 20 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang und der Revisionsbericht aufgelegt. Die Einsichtnahme erfolgt während der üblichen Geschäftszeiten am Sitz der Gesellschaft.

Zusätzlich ist dieser Prospekt während der Dauer seiner Gültigkeit am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme verfügbar. Der Prospekt kann ferner in elektronischer Form auf der Webseite der Gesellschaft abgerufen werden. Anlegerinnen und Anleger haben damit die Möglichkeit, sich jederzeit über den Inhalt des Prospekts sowie über allfällige Nachträge zu informieren.

Die aktuellen Statuten der Emittentin sind ebenfalls am Sitz der Gesellschaft einsehbar.

18. Wesentliche Verträge

Die Emittentin hat in den letzten zwei Jahren sowie bis zum Datum dieses Prospekts die folgenden wesentlichen, nicht im gewöhnlichen Geschäftsverlauf abgeschlossenen Verträge abgeschlossen:

- Mietvertrag für die Räumlichkeiten des Datacenters

19. Sachverständige

Für die Erstellung dieses EU-Wachstumsprospekts wurden keine Sachverständigen beigezogen.

Sämtliche im Prospekt enthaltenen Angaben beruhen auf Informationen der Emittentin, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

VII. Wertpapierbeschreibung

1. Grundlegende Angaben

Die Emittentin erklärt hiermit, dass das Geschäftskapital während der Gültigkeit des Prospekts (12 Monate nach seiner Billigung) für den laufenden Geschäftsbetrieb der Emittentin ausreicht. Zusätzlich sind noch diverse Rücklagen vorhanden.

a. Kapitalausstattung und Verschuldung

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Kapitalausstattung und Verschuldung der Emittentin per 31. Dezember 2024. Die Angaben basieren auf dem Jahresabschluss der Emittentin, erstellt nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 ff. OR). Alle Beträge sind in CHF angegeben.

Kapitalausstattung

in CHF

per 31.12.2024



BE BRAVE^{AG}

Aktienkapital	113'500.00
Gesetzliche Gewinnreserven	3'000.00
Agio	636'664.19
Gewinn-/Verlustvortrag	-241'456.39
Jahresergebnis	-341'111.23
Eigenkapital gesamt	-640'009.35

Die Emittentin weist per 31. Dezember 2024 ein negatives Eigenkapital aus.

Verschuldung

in CHF	per 31.12.2024
Kurzfristige Verbindlichkeiten	104'375.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	535'005.97
Verbindlichkeiten gesamt	639'380.97

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten umfassen insbesondere Darlehen sowie Rückstellungen. Im Zusammenhang mit der finanziellen Situation der Emittentin bestehen Rangrücktritte von Gläubigern.

Ergänzender Hinweis

Nach dem Bilanzstichtag wurden weitere Kapitalmassnahmen vorgenommen. Diese sind in den vorstehenden Tabellen nicht berücksichtigt.

b. Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission des Angebots beteiligt sind

Mit Ausnahme der im Prospekt dargestellten Beteiligungsverhältnisse und Organfunktionen bestehen nach Kenntnis der Emittentin keine wesentlichen Interessen oder potenziellen Interessenkonflikte von natürlichen oder juristischen Personen, die an der Emission des Angebots beteiligt sind.

c. Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge

Der Erlös, welcher durch die Ausgabe der Partizipationsscheine erzielt werden soll, wird in die Weiterentwicklung der EagleGPT und EagleAGENTS Software verwendet, welche in EagleONE in einer Plattform zusammengefasst werden sollen, sowie Neuentwicklung weiterer Produkte wie EagleNOTER und eine Teilfinanzierung des Rechenzentrums in Walenstadt. Weiter soll die Expansion des Vertriebs in Deutschland mit der BE BRAVE Deutschland GmbH sowie zukünftig in weiteren Ländern gefördert werden.

Die Mittelverteilung teilt sich wie folgt auf:

- 40% Personal & Entwicklungskosten
- 30% Rechenzentrumsausbau
- 15% Marketing



BE BRAVE^{AG}

- 15% Andere Kosten

2. Eigenschaften der Partizipationsscheine

a. Rechtsnatur

Bei den Partizipationsscheinen handelt es sich um aktienähnliche Wertpapiere ohne Stimmrechte. Derzeit ist keine Einführung in einen geregelten Markt vorgesehen.

i. Währung, Stückelung, Nennwert

Die Partizipationsscheine werden in Schweizer Franken ausgegeben. Es werden bis zu 1'111'111 Namen-Partizipationsscheine ausgegeben zu einem Nennwert von CHF 0.01 mit der ISIN CH1525842964.

ii. Ausschüttungsmechanismus

Auf Vorschlag des Verwaltungsrates der Emittentin fasst die Generalversammlung jährlich einen Gewinnverwendungsbeschluss. Die Entscheidung über einen Dividendenanspruch der Partizipanten liegt dabei im alleinigen Ermessen der Generalversammlung, sie ist an den Vorschlag des Verwaltungsrates nicht gebunden. Eine vorab bestehende Dividendenpolitik liegt daher nicht vor.

b. Rechte aus dem Wertpapier

Grundsätzlich berechtigt das Halten von Partizipationsscheinen zu einem Anteil des Gewinns. Der Gewinn ist das Ergebnis eines Geschäftsjahres nach Abzug der Aufwendungen und Rücklagenbewegung. Der Anspruch auf einen Anteil des Gewinns berechnet sich nach der Anzahl der gehaltenen Wertpapiere im Verhältnis zum Aktienkapital und dem Partizipationskapital.

c. Laufzeit

Die Partizipationsscheine haben eine unbefristete Laufzeit.

3. Konditionen des Angebots

a. Angebotskonditionen

Der Verwaltungsrat der Emittentin hat am 13. Februar 2026 beschlossen bis zu 1'111'111 Stück Partizipationsscheine zu einem Preis von CHF 13.50 (bzw. CHF 12.10 bei einer Investition von über 5 Mio. CHF) öffentlich anzubieten. Mit der Ausgabe der Partizipationsscheine soll ein maximaler Emissionserlös von CHF 15'000'000.00 erzielt werden.

b. Angebotsfrist

Die Partizipationsscheine können während 12 Monaten nach Veröffentlichung dieses Prospekts gezeichnet werden.

c. Preisfestsetzung

Die Partizipationsscheine werden zu einem Preis von CHF 13.50 (bzw. CHF 12.10 bei einer Investition von über 5 Mio. CHF) angeboten.

d. Depotverpflichtung

Der Inhaber der Partizipationsscheine ist nicht verpflichtet, ein Depot zu halten.



BE BRAVE^{AG}

4. Verteilungs- und Zuteilungsplan

Die Partizipationsscheine werden nicht in Tranchen angeboten. Es können keine Rückforderungen gemacht werden, es sei denn es kommt zu einer Kapitalherabsetzung (vergleiche oben). Es gibt keine Zuteilungsmethode. Es wird an die Investoren ausgegeben, welche zuerst ein Angebot machen.

5. Zulassung zum Handel

Die Partizipationsscheine werden an keinem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden.

6. Verwässerung

Art der Wertpapiere	Kapitalbeteiligung		Verwässerung (max.)
	Vorher	Nachher	
Aktien	12'188'151 (100%)	12'188'151 (ca. 91.65%)	ca. 8.35%
Partizipationsscheine	0	1'111'111 (ca. 8.35%)	

Durch die Ausgabe von maximal 1'111'111 Partizipationsscheinen mit einem Nennwert von je CHF 0.01 bei derzeit 12'188'151 ausstehenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.01 erhöht sich das gesamte kapital- und dividendenberechtigte Eigenkapital auf insgesamt 13'299'262 Titel. Per 11. Februar 2026 sind von insgesamt 12'188'151 ausgegebenen Namenaktien 11'350'000 im Handelsregister eingetragen. Weitere 838'151 Namenaktien wurden verbindlich und vorbehaltlos gezeichnet; der entsprechende Ausgabebetrag ist vollständig auf ein Kapitaleinzahlungskonto einbezahlt. Die Kapitalerhöhung durch Ausgabe dieser Aktien wird voraussichtlich im Verlauf des ersten Quartals 2026 beim zuständigen Handelsregister zur Eintragung angemeldet.

Da Partizipationskapital kapital- und ertragsmässig den Aktien gleichgestellt ist, reduziert sich die Kapital- und Dividendenbeteiligung der bisherigen Aktionäre von 100% auf rund 91.65%. Dies entspricht einer kapital- und ertragsmässigen Verwässerung von rund 8.35%. Die Stimmrechtsverhältnisse bleiben von der Ausgabe der Partizipationsscheine unberührt.

7. Kosten der Emission

Die Kosten der Gesellschaft für diese Emission betragen CHF 3 Millionen. Diese Kosten setzen sich aus Kosten für Events, Marketing, Berater sowie aus Provisionen für Vermittler zusammen.

8. Hinweise auf die Besteuerung

Ausschüttungen auf den Partizipationsscheinen sowie geldwerte Vorteile, die von der Emittentin an die Inhaber der Partizipationsscheine ausgerichtet werden, unterliegen grundsätzlich der schweizerischen Verrechnungssteuer von derzeit 35%.

Die Verrechnungssteuer wird von der Emittentin einbehalten und an die zuständige schweizerische Steuerbehörde abgeführt.



BE BRAVE^{AG}

Je nach steuerlicher Situation des Anlegers sowie gestützt auf anwendbare Doppelbesteuerungsabkommen kann die Verrechnungssteuer ganz oder teilweise zurückgefordert werden.

Anleger sollten sich hinsichtlich der für sie relevanten steuerlichen Behandlung selbst beraten lassen.

VIII. Informationen über die Zustimmung der Emittentin

1. Zustimmung zur Verwendung des Prospekts

Die Emittentin ist die einzige Anbieterin und Vertreiberin der in diesem Prospekt beschriebenen Partizipationsscheine. Eine Zustimmung zur Verwendung dieses Prospekts durch Finanzintermediäre im Sinne von Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2017/1129 wird nicht erteilt.

Der Prospekt darf ausschliesslich von der Emittentin selbst für das öffentliche Angebot der Partizipationsscheine verwendet werden.

2. Zeitraum der Verwendung des Prospekts

Die Verwendung dieses Prospekts durch die Emittentin ist auf die Dauer der Gültigkeit des Prospekts beschränkt.

3. Angebotsfrist

Das Angebot der Partizipationsscheine durch die Emittentin kann während der Dauer der Gültigkeit dieses Prospekts erfolgen.

4. Mitgliedstaaten

Das Angebot der Partizipationsscheine erfolgt ausschliesslich in den folgenden Mitgliedstaaten: Liechtenstein, Deutschland, Österreich.

5. Weitere Bedingungen

Da keine Finanzintermediäre in den Vertrieb der Partizipationsscheine eingebunden sind, bestehen keine zusätzlichen Bedingungen im Zusammenhang mit der Zustimmung zur Verwendung dieses Prospekts durch Dritte.

IX. Prospektgültigkeit und Prospektnachträge

Dieser Prospekt ist für einen Zeitraum von **12 Monaten** ab dem Datum seiner Billigung durch die zuständige Behörde gültig.

Sollte während der Gültigkeitsdauer eine wesentliche neue Tatsache eintreten oder eine wesentliche Ungenauigkeit im Prospekt festgestellt werden, wird die Emittentin einen Prospektnachtrag gemäss Artikel 23 der Prospektverordnung veröffentlichen.

Solche Nachträge sind für Anleger verbindlich und werden unverzüglich nach Eintritt der neuen Tatsache veröffentlicht.



BE BRAVE^{AG}

X. Verantwortungserklärung

Die Emittentin, mit Sitz in Risch-Rotkreuz (Schweiz), übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieses EU-Wachstumsprospekts.

Nach bestem Wissen der verantwortlichen Personen sind die Angaben in diesem Prospekt richtig und keine wesentlichen Umstände wurden ausgelassen, die die Aussagekraft dieses Prospekts beeinflussen könnten.

Die Emittentin erklärt, dass die im Prospekt enthaltenen Informationen nach sorgfältiger Prüfung mit der tatsächlichen Sachlage übereinstimmen und dass keine Informationen ausgelassen wurden, die die Bedeutung der enthaltenen Angaben verändern würden.

Risch-Rotkreuz, den 7. April 2026

Für die Emittentin

Thomas Müller, VRP & CFO

Alex Faes, VR & CTO